

# Versetzung wegen belastender Klientel möglich?

**Beitrag von „Gymshark“ vom 21. Juli 2025 17:46**

Vor der Wahl von Merz forderte dieser eine Aberkennung der deutschen Staatsbürgerschaft bei Doppelstaatsbürgern im Falle von schwerer Straftaten und die Koppelung des Erwerbs besagter Staatsbürgerschaft an die Bekenntnis zum Existenzrecht des Staates Israels. Ob beide Punkte jedoch nach der Wahl mit einem Juniorpartner SPD in der Regierung umsetzbar sind, bleibt abzuwarten.

Bereits jetzt gibt es die Möglichkeit, die deutsche Staatsbürgerschaft nachträglich abzuerkennen, wenn diese nachweislich auf Basis erheblicher falscher Behauptungen erworben wurde. Im Internet finde ich fast nur theoretische Überlegungen hierzu, weswegen ich vermute, dass die Anzahl an Gerichtsurteilen hierzu in den letzten Jahren an einer Hand abgezählt werden könnte.